

Tennisbezirk AC-DN-HS

Tennolinos - Mannschaftswettbewerb

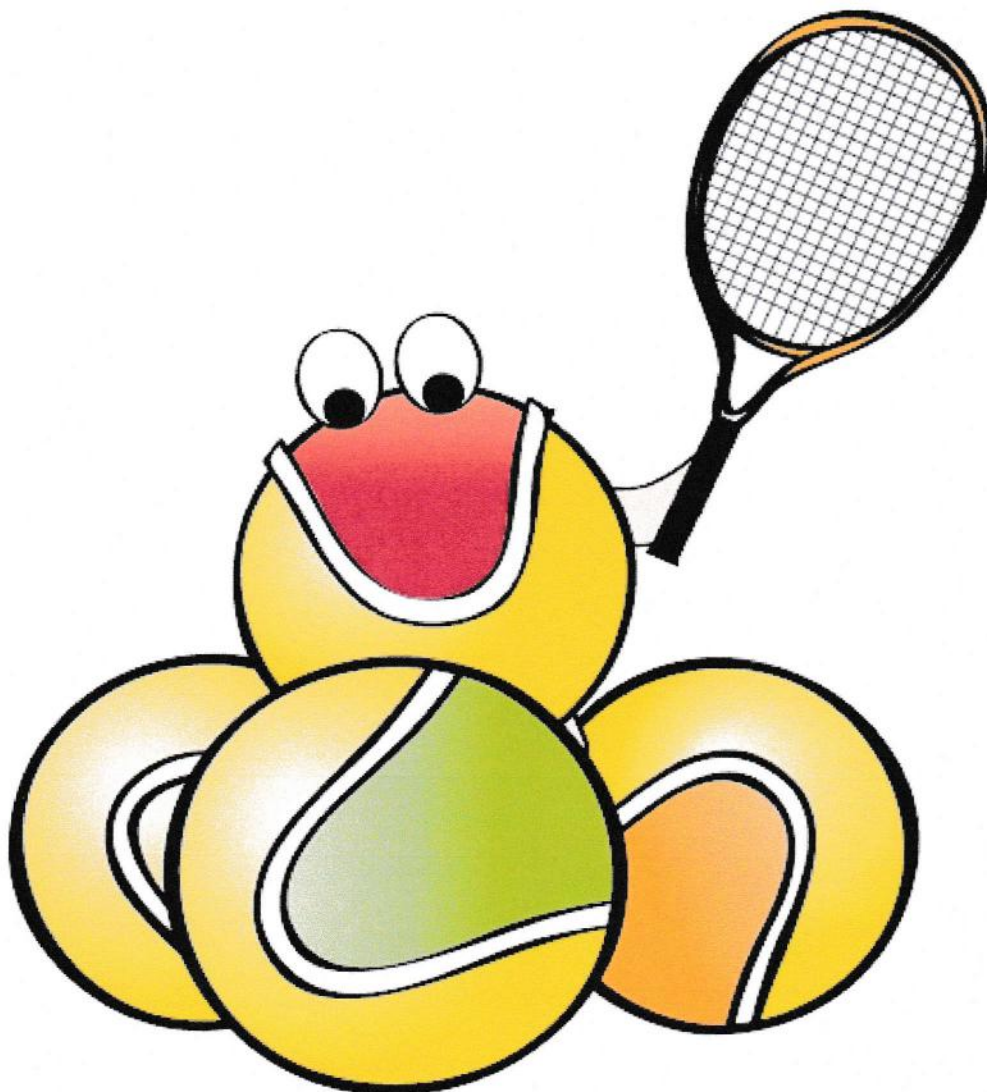
Minifeld



und Midcourt

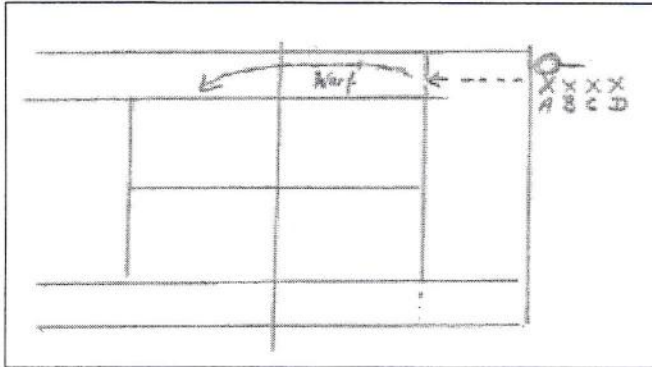


“Staffeltopf”



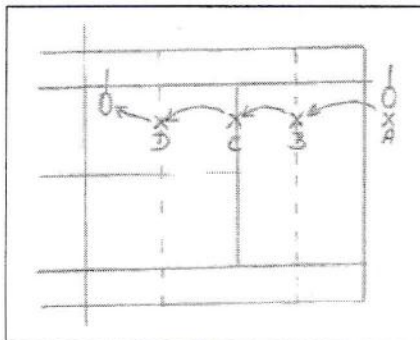
1. „Schneeballwurf“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 12 Tennisbälle. Spieler A nimmt einen Ball und startet an der Grundlinie, Kurzsprint zur T-Linie, Tennisballwurf übers Netz (bei Fehlwurf neuen Ball an der Grundlinie holen!), Sprint zurück zur Grundlinie und Partner B abschlagen. Spieler B + C + D das gleiche. Ist der 8. Ball über das Netz geworfen und der Werfer steht wieder hinter der Grundlinie, hebt der Schiedsrichter die Hand.



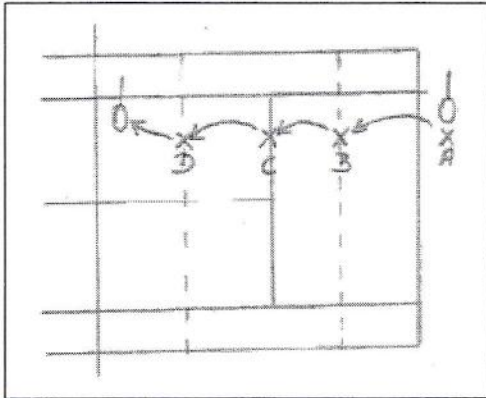
2. „Wanderball“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 6 Tennisbälle. Ein 2. Tennisschläger liegt gegenüber am Tennisnetz. Die Spieler stehen auf vier Positionen (Grundlinie, Midfeldlinie, T-Linie, „Volleylinie“). Durch Wurf wandert der Ball von Spieler A zu Spieler B, zu Spieler C, zu Spieler D und darf nicht auf den Boden fallen. Spieler D legt den Ball auf den Tennisschläger. Liegt der 4. Ball auf dem Schläger, hebt der Schiedsrichter die Hand.



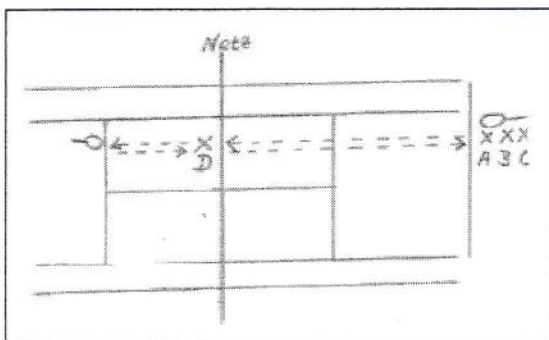
3. „Regentropfen“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 6 Tennisbälle. Ein 2. Tennisschläger liegt gegenüber am Tennisnetz. Die Spieler stehen auf vier Positionen (Grundlinie, Midfeldlinie, T-Linie, „Volleylinie“). Durch Wurf wandert der Ball von Spieler A zu Spieler B, zu Spieler C, zu Spieler D und darf nicht auf den Boden fallen. Bevor der Ball geworfen wird, muss jeder Spieler den Ball zunächst 5x mal auf den Boden prellen. Spieler D prellt ebenfalls und legt den Ball auf den Tennisschläger. Liegt der 4. Ball auf dem Schläger, hebt der Schiedsrichter die Hand.



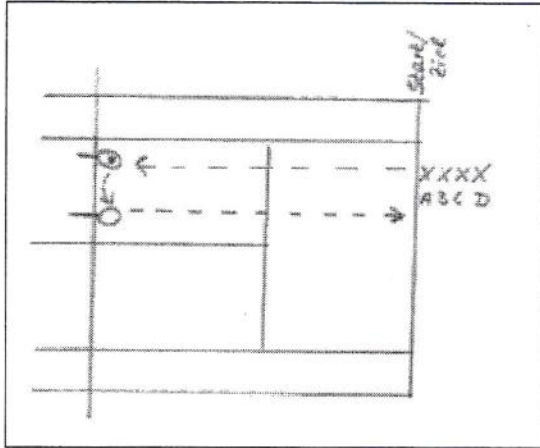
4. „Löwenfutter“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 6 Tennisbälle. Spieler A, B, und C stehen an der Grundlinie hintereinander. Ein 2. Tennisschläger liegt gegenüber auf der anderen Tennisplatzhälfte auf der T-Linie. Spieler D steht für sein Team auf dieser Platzseite am Netz. Spieler A nimmt einen Ball und startet an der Grundlinie, Kurz sprint zum Netz, übergibt den Ball an Spieler D, sprintet zurück und schlägt Spieler B ab. In der Zwischenzeit legt Spieler D den Ball auf den Tennisschläger auf der T-Linie (Spieler D pendelt nur zwischen Netz und T-Linie !). Liegt der 6. Ball auf dem Schläger, hebt der Schiedsrichter die Hand.



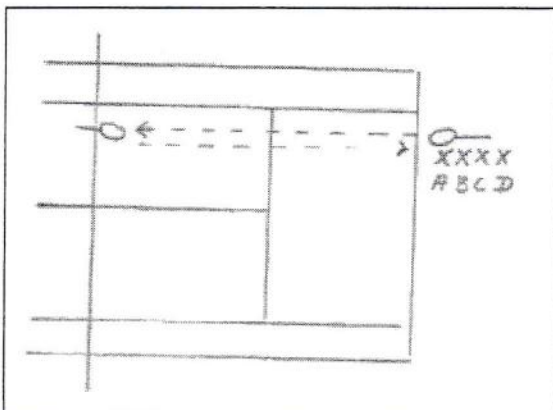
5. „Mäuseloch“

Zwei Tennisschläger (oder Tellerhütchen) liegen im Abstand von ca.1 Meter voneinander am Netz. Spieler A startet an der Grundlinie läuft zum Tennisschläger 1, legt den dort liegenden Ball auf Tennisschläger 2, läuft zurück u. klatscht ab. Spieler B legt den Ball von Tennisschläger 2 wieder auf Tennisschläger 1, Spieler C u. D das gleiche. Jeder läuft 2 x mal! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



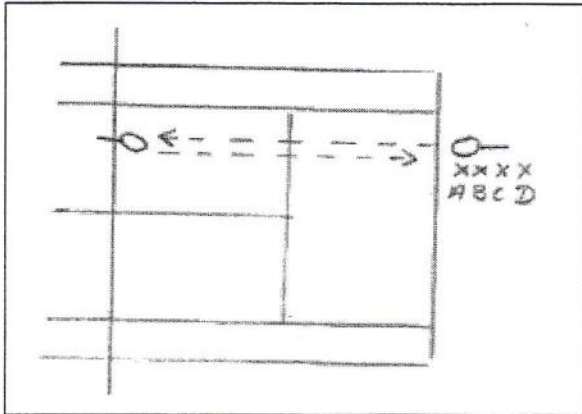
6. „Kuckucksnest“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 8 Tennisbälle. Spieler A, B, C und D stehen an der Grundlinie hintereinander. Spieler A nimmt einen Ball und startet an der Grundlinie, Kurzsprint zum Netz, legt den Ball auf den dort liegenden Tennisschläger ab, sprintet zurück und schlägt Spieler B ab. Spieler B + C + D das gleiche. Jeder läuft insgesamt 2 x mal! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



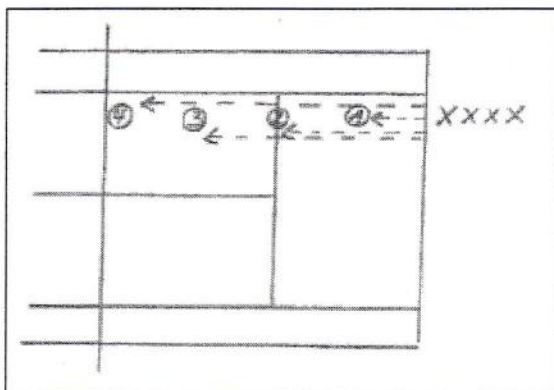
7. „Elster“

Spieler A, B, C und D stehen an der Grundlinie hintereinander. Spieler A hat einen Ball, startet an der Grundlinie, Kurzsprint zum Netz, legt den Ball auf den dort liegenden Tennisschläger (Tellerhütchen) ab, sprintet zurück und schlägt Spieler B ab. Spieler B holt den Ball zurück, C bringt hin, D holt zurück. Jeder läuft insgesamt 2 x mal! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



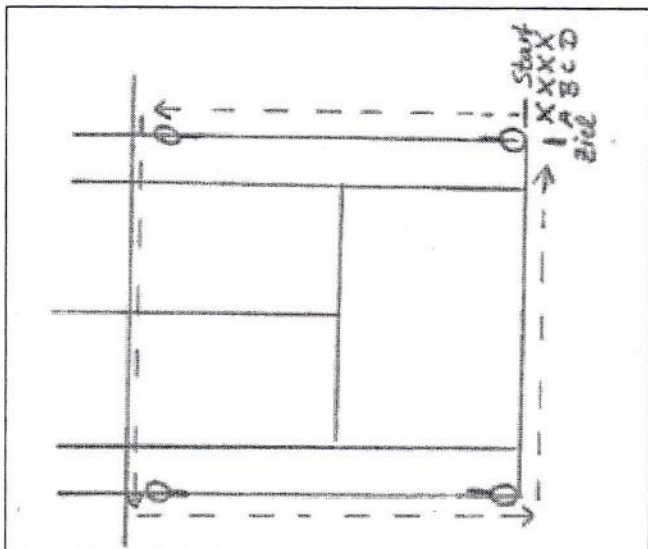
8. „Maulwurfsprint“

Spieler A, B, C und D stehen an der Grundlinie hintereinander. Jeder hat einen Ball in der Hand. Es liegen vier Tennisschläger (Tellerhütchen) auf dem Weg zum Netz. Spieler A startet und legt den Ball auf Tennisschläger 1 (Tellerhütchen) ab, sprintet zurück und schlägt Spieler B ab. Spieler B zu Tennisschläger 2, Spieler C zu Schläger 3, Spieler D zu Schläger 4. Spieler A läuft zu Schläger 4 und holt den Ball zurück, klatscht ab usw. Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



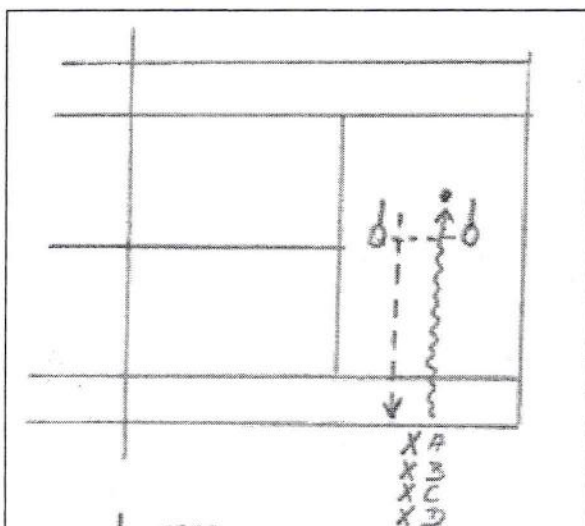
9. „Marathon“

Spieler A, B, C und D stehen an der Grundlinie hintereinander. Es liegen vier Tennisschläger (Tellerhütchen) auf den vier Ecken der Spielfeldhälfte. Spieler A startet mit einem Ball, sprintet um alle vier Markierungen (Viereck), übergibt den Ball an Spieler B usw. Jeder muss 2 x mal laufen! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



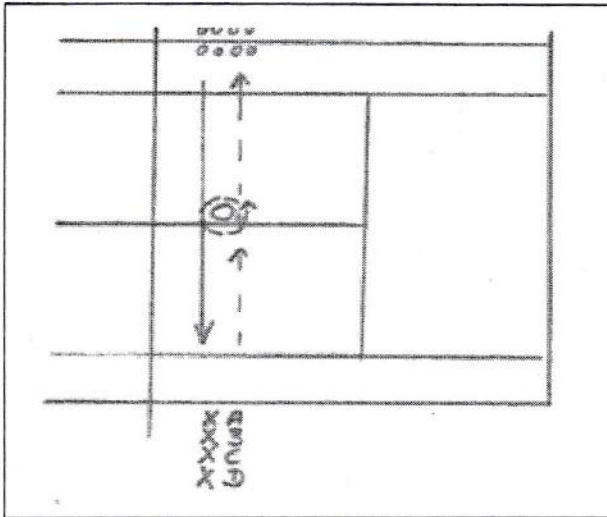
10. „Kegelsprint“

Spieler A, B, C und D stehen an der Doppelauslinie hintereinander. In Höhe der T-Linie markieren zwei Tennisschläger (Tellerhütchen) ein Tor. Spieler A rollt den Ball durch das Tor, läuft gleichzeitig los und nimmt den Ball hinter (!) der Torlinie auf, läuft zurück und übergibt den Ball an Spieler B usw. Jeder muss 2 x mal laufen! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



11. „Drehwurmsprint“

Spieler A, B, C und D stehen an der Doppelauslinie hintereinander. Auf der gegenüberliegenden Einzelauslinie liegen 8 Bälle. In Höhe der T-Linie I liegt eine Markierung (Tennisschläger/Tellerhütchen). Spieler A läuft um die Markierung herum, holt einen Ball, läuft auf direktem Weg zurück und klatscht ab (behält den Ball in der Hand!). Spieler B, C und D das gleiche. Jeder muss 2 x mal laufen! Ist Spieler D am Ziel und alle 8 Bälle in den Händen der Spieler, hebt der Schiedsrichter die Hand.



12. „Känguruh-Weitsprung“

Spieler A, B, C und D stehen an der Doppelauslinie hintereinander. Spieler A macht aus paralleler Fußstellung einen Schlusssprung vorwärts, das Fußende wird markiert, Spieler B stellt sich mit der Fußspitze an die Markierung und macht einen Schlusssprung vorwärts, dann C + D. Jeder muss 2 x mal springen. Der Schiedsrichter markiert die Weite.

Ablauf am Wettspieltag

Die gastgebende Mannschaft trägt dafür Sorge, dass alle für die Durchführung der Staffeln notwendigen Gegenstände zur Verfügung stehen. Bitte beachten: Gegenstände vierfach, da es sich um vier Teams handelt, die die Staffeln gleichzeitig durchführen !

An jedem Spieltag werden in Anwesenheit der Mannschaften **drei Staffeln** aus dem Staffelpopf gelost. Es bietet sich für die Auslosung an, jede Staffel einzeln mit Namen und Ausführungserklärung auf einen Zettel vorzubereiten.